SOEHNLE
PROFESSIONAL



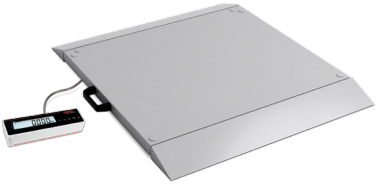
Terminal

Terminal

Indicateur

3810





Gebrauchsanweisung	Seite 2
Operating Instructions	Page 24
Mode d'emploi	Page 46

www.soehnle-professional.com

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung....3
2. Warnhinweise....4
3. Allgemeine Hinweise....5
3.1 Technische Daten....5
3.2 Verwendungszweck....5
3.3 Sicherheitshinweis....6
3.4 Reinigung....7
3.5 Wartung und Service....7
3.6 Garantie / Gewährleistung / Haftung....7
3.7 Batterie- und Akku-Entsorgung....8
3.8 Entsorgung des Terminals....8
4. Kennzeichnung....9
4.1 CE-Kennzeichnung....9
4.2 Kennzeichnung auf dem Typenschild....9
5. Produktbeschreibung....10
5.1 Anschluss- und Gerätebeschreibung....10
5.2 Anzeigesymbole....11
5.3 Bedientasten....12
6. Inbetriebnahme....12
6.1 Aufstellungshinweis....12
6.2 Stromversorgung....13
6.2.1 Batterietausch....13
6.2.2 Laden des werkseitig integrierten Akkupacks....13
6.3 Benutzerjustierung....14
7. Grundfunktionen....15
7.1 Einschalten....15
7.2 Nullstellen....15
7.3 Tarieren....15
7.4 Ausschalten / Betrieb sicher beenden....16
8. Optionale Funktionen....17
8.1 Frei belegbare Funktions-Taste....17
8.2 Hold-Funktion....18
8.3 Drucken / EDV - Anbindung....18
8.4 USB Schnittstelle....19
8.5 Zehnfache Auflösung x10....19
8.6 Gewichtseinheiten umstellen kg /lb....20
8.7 Änderung Stillstandsverhalten / Bereichsauflösung der Waage....20
9. Anwendungsprogramme....21
9.1 Wiegen und Tarieren....21
9.2 Plus-/Minus-Verwiegung....21
9.3 Zuwiegen....21
9.4 GLP-Protokoll (nur für Terminal 3810)....22
9.5 BMI....23
10. Störungen – Ursachen und Beseitigung....24

1. Einführung

Danke, dass Sie sich für dieses Produkt von Soehnle Industrial Solutions entschieden haben.
Es ist mit allen Merkmalen modernster Technik ausgestattet und wurde für einfachste Bedienung optimiert.

Bitte lesen Sie vor Gebrauch aufmerksam die Gebrauchsanweisung.

Wenn Sie Fragen haben oder wenn an Ihrem Gerät Probleme auftreten, die in der Gebrauchsanweisung nicht behandelt werden, wenden Sie sich bitte an Ihre Soehnle Industrial Solutions - Servicestelle oder an unsere Kundenberatung:

Telefon: +49 7191 3453-220
Fax: +49 7191 3453-211
E-Mail: info@sis.gmbh

Die vorliegende Bedienungsanleitung beschreibt alle Standardfunktionen und Einstellungen des Soehnle Professional Terminals 3810. Bei Sonderausführungen sind Abweichungen möglich.

Weitere Informationen und Dokumentationen finden Sie unter:

https://www.soehnle-professional.com/site/documents

Bitte gehen Sie in das Kundencenter unserer Internetseite *www.soehnle-professional.com* und wählen unter Downloads Terminal 3810 aus.

2. Warnhinweise

- Im Falle einer Fehlfunktion kontaktieren Sie den Händler oder den Hersteller. Nicht autorisierte Änderungen oder Reparaturen können das Terminal beschädigen und zum Erlöschen der Herstellergewährleistung führen.
- Unterbrechen Sie vor jeder Installation, Reinigung oder Wartung die Spannungsversorgung zu diesem Terminal. Bei Batterie-/Akkubetrieb nehmen Sie den Einschub-Pack heraus.
- Wenn das Terminal für einen längeren Zeitraum nicht benutzt werden soll, entfernen Sie bitte die Stromversorgung.
- Vermeiden Sie es, Materialien auf dem Terminal zu stapeln oder das Terminal mit Gewichten zu belasten. Dies kann zu Beschädigungen führen.
- Stellen Sie die Waage, mit der das Terminal verbunden ist, auf eine feste, stabile und ebene Fläche, so dass genaue Messergebnisse gewährleistet werden können. Bei einer weichen oder geneigten Fläche sind die Messergebnisse nicht repräsentativ.
- Schließen Sie das Terminal nicht an instabile Stromquellen an.
- Benutzen Sie nur das Original-Zubehör. Die Benutzung anderer Fabrikate kann zu Schäden am Terminal führen.

3. Allgemeine Hinweise

3.1 Technische Daten

	Terminal 3810 (IP42)
Nicht eichfähig:	als nicht-selbsttätige Waage
Auflösung:	32.000 d
Wägebereiche:	1
Display:	7-Segment, 7-stelliges LCD, hinterleuchtet
Ziffernhöhe:	25 mm
Kleinstes Eingangssignal:	0,22 µV
Gehäusematerial:	Kunststoff (ABS)
IP-Schutzklasse:	IP 42
Abmessungen (BxTxH):	303 x 95 x 57 mm
Stromversorgung:	Netzteil 100 - 240 V AC / 50-60 Hz oder 6 x AA-Batterien
Akku (optional):	7.2V NiMH Akku, 2,2 Ah Betriebszeit: ca. 50h* Ladezeit: ca. 7 h 45 min
Arbeitstemperatur:	- 10°C bis + 40°C
Lagertemperatur:	- 20°C bis + 65°C
Feuchte:	20% bis 85% (nicht kondensierend)
Luftdruck:	900 bis 1.050 hPa

*Abhängig von der Anzahl der angeschlossenen Wägezellen, den Optionen und der Einstellung der Hintergrundbeleuchtung. Betriebszeit ohne Hintergrundbeleuchtung und Zusatzschnittstellen ist ca. 50 h, mit Daueranzeige und Hintergrundbeleuchtung reduziert sich die Zeit auf ca. 20 h.

3.2 Verwendungszweck

Das Soehnle Industrial Solutions Terminal 3810 ist ein Terminal geeignet für die Verwendung in Kombination mit Waagen und Wägeanlagen mit handelsüblichen DMS Wäge- und Lastsensoren. Es besteht die Möglichkeit zum Anschluss einer Waage. Beim Terminal 3810 stehen für den Anschluss von Druckern, Großanzeigen und Ampeln verschiedene Schnittstellenoptionen zur Verfügung. Insgesamt können bis zu drei Datenschnittstellenoptionen gleichzeitig belegt werden.

Das Soehnle Industrial Solutions Terminal 3810 ist für effektives Arbeiten unter normalen und nassen Umgebungsbedingungen konzipiert worden. Es ist reinigungsfreundlich und flexibel einsetzbar. Der logische Aufbau und eine benutzerfreundliche Bedienung ermöglichen schnelles und intuitives Arbeiten.

Das Terminal 3810 entspricht den Bestimmungen der anwendbaren europäischen Richtlinien und Verordnungen.

3. Allgemeine Hinweise

3.3 Sicherheitshinweis



Dieses Terminal ist für den professionellen Gebrauch konzipiert.

Der Anwender muss mit der Bedienung des Terminals vertraut sein.

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme die in der Gebrauchsanweisung aufgeführten Informationen sorgfältig durch. Sie enthält wichtige Hinweise für die Installation, die bestimmungsgemäße Verwendung und die Wartung des Gerätes. Der Hersteller haftet nicht, wenn nachstehende Hinweise nicht beachtet werden. Bei unsachgemäßer Installation entfällt die Gewährleistung. Bei Verwendung elektrischer Komponenten unter erhöhten Sicherheitsanforderungen sind die entsprechenden Bestimmungen einzuhalten.

- Das Terminal 3810 darf in explosionsgefährdeten Bereichen nicht eingesetzt werden.
- Das Batteriefach muss mit der Nut auf der Unterseite (entsprechend dem Klebehinweis) in das Terminalgehäuse eingesetz werden.
- Die zulässige Netzspannung beträgt 100 – 240 Volt. Elektrische Anschlussbedingungen müssen mit den auf dem Typenschild aufgedruckten Werten übereinstimmen.
- Das Terminal darf nur von geschulten Soehnle Industrial Solutions Servicetechnikern geöffnet werden. Es gibt keine vom Verwender zu wartenden Teile im Gehäuse.
- Bei beschädigtem Netzkabel darf das Terminal nicht weiter betrieben werden. Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung und rufen Sie bei einer Soehnle Industrial Solutions Servicestelle an.
- Dieses Gerät ist entsprechend der geltenden EG-Richtlinie funkentstört. Unter extremen elektrostatischen sowie elektromagnetischen Einflüssen, z. B. beim Betreiben eines Funkgerätes oder Mobiltelefons in unmittelbarer Nähe des Gerätes, kann jedoch eine Beeinflussung des Anzeigewertes verursacht werden. Nach Ende des Störeinflusses ist das Produkt wieder bestimmungsgemäß benutzbar, gegebenenfalls ist ein Wiedereinschalten erforderlich. Bei permanenten elektrostatischen Störeinflüssen kontaktieren Sie bitte den zuständigen Soehnle Industrial Solutions Servicepartner.
- Das Gerät ist ein Messinstrument. Luftzug, Vibrationen, schnelle Temperaturänderungen und Sonneneinstrahlung können zur Beeinflussung des Wägeergebnisses führen.

3. Allgemeine Hinweise

3.4 Reinigung

Vor jeder Reinigung ist das Terminal von der Stromversorgung zu trennen.
Reinigen Sie das Terminal nach Bedarf mit haushaltsüblichen Reinigungsmitteln. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Terminal eindringt. Mit einem trockenen, weichen Tuch nachreiben.
Verwenden Sie auf keinen Fall scheuernde oder aggressive Reinigungsmittel für die Reinigung. Diese Mittel können das Terminal beschädigen.
Desinfektionsmittel darf nur an der Folientastatur der Anzeige angewendet werden.
Folgende Desinfektionsmittel sind erlaubt:
Brennspiritus; Isopropanol; 2%ige Kohrsolin; 1%ige wässerige Sokrena-Lösung; 5%iges Sagrotan; 5%iges Gigasept, Besprühen des Gerätes und des Anschlusssteckers sind unzulässig.

3.5 Wartung und Service

Arbeiten am Terminal sind nur durch autorisiertes Fachpersonal vorzunehmen.

Das Terminal muss regelmäßig einer vorbeugenden Inspektion unterzogen werden (6-monatige Intervalle). Dazu die Waage mit einem bekannten Gewicht belasten und den Wert des Terminals mit dem Prüfgewicht vergleichen. Bei Abweichungen muss eine Instandhaltung bzw. Justage erfolgen.

Das Terminal darf nur von geschulten und von Soehnle Industrial Solutions autorisierten Servicestationen geöffnet und repariert werden. Wenn das Terminal nicht bestimmungsgemäß arbeitet, liegt der Verdacht auf einen Schaden vor. Das Terminal muss dann unbedingt einer von Soehnle Industrial Solutions autorisierten Servicestation zugeführt werden. Bei einer Reparatur durch eine autorisierte Servicestation dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Die Originalteile sind in der Service-Dokumentation mit Bestellnummer beschrieben.

3.6 Garantie / Gewährleistung / Haftung

Soweit ein vom Hersteller zu vertretender Mangel der gelieferten Sache vorliegt, ist der Hersteller berechtigt, wahlweise den Mangel entweder zu beseitigen oder Ersatz zu liefern. Ersetzte Teile werden Eigentum des Herstellers. Schlägt die Mangelbeseitigung oder Ersatzlieferung fehl, gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

Die Garantiezeit beträgt **24 Monate** und beginnt am Tag des Ersterwerbs des Produkts.
Bitte bewahren Sie die Rechnung als Nachweis auf. Im Servicefall kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder den Hersteller-Kundendienst.

Keine Gewähr wird insbesondere übernommen für Schäden, die aus den nachfolgenden Gründen entstehen: Ungeeignete, unsachgemäße Lagerung oder Verwendung, fehlerhafte Montage bzw. Inbetriebsetzung durch den Besteller oder durch Dritte, natürliche Abnutzung, Veränderung oder Eingriffe, fehlerhafte oder nachlässige Behandlung, insbesondere übermäßige Beanspruchung, chemische, elektrochemische, elektrische Einflüsse oder Feuchtigkeit, sofern diese nicht auf ein Verschulden des Herstellers zurückzuführen sind. Sollten betriebliche, klimatische oder sonstige Einflüsse zu einer wesentlichen Veränderung der Verhältnisse oder des Materialzustandes führen, entfällt die Gewährleistung für die einwandfreie Gesamtfunktion der Geräte. Auf Verschleißteile (z.B. Akkus) beträgt die Gewährleistung 6 Monate.

Bewahren Sie die Originalverpackung für einen eventuellen Rücktransport auf!

3. Allgemeine Hinweise

3.7 Batterie- und Akku-Entsorgung



Batterien und Akkus, die Schadstoffe enthalten, sind mit dem **Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet und dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden**.

Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien und Akkus zurückzugeben. Sie können Ihre alten Batterien und Akkus als Sondermüll bei den öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden. Diese Zeichen finden Sie auf schadstoffhaltigen Batterien: Pb = Batterie enthält Blei, Cd = Batterie enthält Cadmium, Hg = Batterie enthält Quecksilber.

3.8 Entsorgung des Terminals

Das Terminal enthält nach dem derzeitigen Wissensstand keine besonderen umweltgefährdenden Stoffe. Das Terminal ist nicht als normaler Abfall zu behandeln, sondern muss an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.

Weitere Informationen erhalten Sie über Ihre Gemeinde oder bei den kommunalen Entsorgungsbetrieben.

4. Kennzeichnung

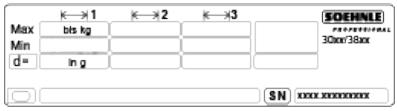
4.1 CE-Kennzeichnung

Das Produkt trägt das CE - Zeichen nach folgenden Richtlinien:

EMV-Richtlinie:	2014/30/EU
Niederspannungsrichtlinie:	2014/35/EU
Batterierichtlinie:	2006/66/EG

4.2 Kennzeichnung auf dem Typenschild



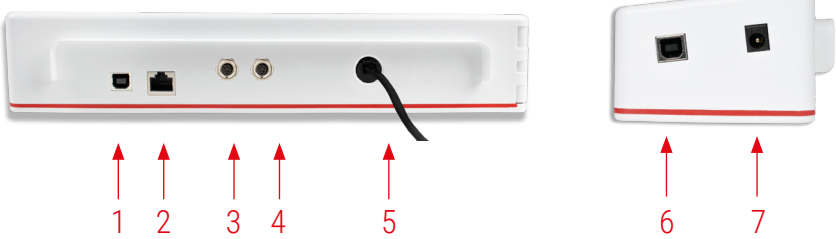


CE	EC-Konformitätszeichen
⧈	Symbol Schutzklasse II
REF	Artikelnummer des Produktes
	Hersteller des Produktes
Max	Höchstlast des Wägebereichs
d=	Ziffernschritt bei nicht eichfähiger Waage
SN	Seriennummer der Waage

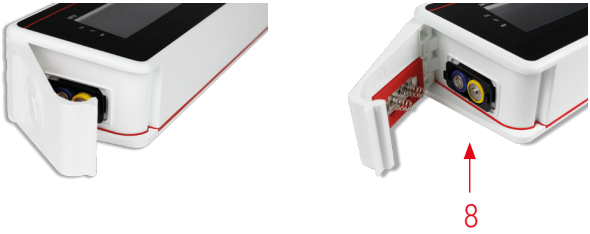
5. Produktbeschreibung

5.1 Anschluss- und Gerätebeschreibung

IP 42



1 USB-Tastatureinschleifung
2 Ethernet
3 Ausgang für Schnittstellensteckplatz 2 (RS232, RS422/RS485)
4 Ausgang für Schnittstellensteckplatz 3 (RS232, RS422/RS485)
5 Waagenanschluss
6 USB (virtuelle RS232)
7 Spannungsvorsorgung
8 Batterie-/Akkufach



5. Produktbeschreibung

5.2 Anzeigesymbole



▸0◂	Nullmeldung
T	Taraanzeige
HOLD	Holdmodus
kg	Gewichtseinheit (kg oder lb) und Stillstandsanzeige
cm	Größe für BMI
	Funksymbol
NET	Nettowägung
PT	Handtara
	Akku/Batterie
	Netzversorgung
BMI	Body-Mass-Index

5. Produktbeschreibung

5.3 Bedientasten

	Bedienmodus	Sollwerteingabe	Einstellmodus
⏻	Ein / Aus Rücksprung in den Wägemodus bei aktivem Anwenderprogramm		Zweite Taste für UCAL-Aktivierung
→0←	Nullstelltaste oder Tara löschen	Eingabe auf Null stellen	Eine Menüebene zurückspringen, sowie Weiterschalten einer editierfähigen Dekade von rechts nach links
→T←	Tarataste	Wert vergrößern	Einstellschritt vorwärtstakten oder Wert vergrößern
SEND ↵	SEND-Taste oder Enter-Taste		Einsprung zur Editierfunktion innerhalb des Einstellschrittes oder Parameter speichern und zum nächsten Einstellschritt springen
F	Frei programmierbare Funktions-Taste	Wert verkleinern	Einstellschritt rückwärtstakten oder Wert verkleinern

6. Inbetriebnahme

6.1 Aufstellungshinweis

Stellen Sie vor Anschluss sicher, dass die erforderliche Spannungsversorgung laut Typenschild mit den örtlichen Gegebenheiten übereinstimmt. Schützen Sie das Gerät durch Wahl des Aufstellungsortes vor Stößen, Vibrationen, starker Wärme oder Kälte, Luftzug, Chemikalien und Nässe.

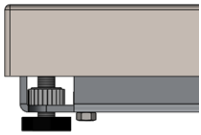
Eine Anwärmzeit von 30 Minuten nach dem Einschalten stabilisiert die Messwerte.

- Stellen Sie die Waage auf einen festen, freien und waagerechten Untergrund.
- Achten Sie darauf, dass keine Kabel oder andere Gegenstände unter der Waage eingeklemmt werden.

6. Inbetriebnahme

- Rollstuhl-, Stehhilfe- und Bodenwaage 7708:
  Richten Sie die Waage durch Drehen der Fußschrauben aus. Die Luftblase der Libelle muss sich genau in der Mitte des Kreises befinden.





Für Ausstellungsorte in Deutschland ist dies erfüllt, wenn die Fußböden die Toleranzangaben für flächenfertige Böden nach DIN 18202, Tabelle 3 Zeile 4 einhalten. Für andere Länder können die jeweiligen zutreffenden nationalen Normen zugrunde gelegt werden.

- Terminal aufstellen oder mit optionaler Halterung an der Wand bzw. am Geländer anbringen.

6.2 Stromversorgung

Die Stromversorgung erfolgt standardmäßig über das Netzteil, Batterien oder einen optionalen werksseitig integrierten Akkupack.

Bei Verwendung von Akkus des Typs AA muss im UCAL der Schwellenwert für das Batteriesymbol angepasst werden, um eine korrekte Ladezustandsanzeige zu erhalten (siehe separate Beschreibung 470.702.134 Usermode UCAL 4 Pos. 18).

Achtung: Bei bestehender Spannungsversorgung darf die Klappe des Batteriefachs nicht geöffnet werden!

6.2.1 Batterietausch

Schalten Sie die Waage bzw. das Terminal aus.

Öffnen Sie die Klappe des Batteriefachs und entnehmen Sie dieses. Entnehmen Sie die leeren Batterien und entsorgen diese oder laden Sie wiederaufladbare Batterien in einem externen Ladegerät auf.

Legen Sie neue Batterien oder die geladenen wiederaufladbaren Batterien in das Batteriefach ein und schieben dieses zurück ins Terminal. Schließen Sie die Klappe des Batteriefachs wieder.

6.2.2 Laden des werksseitig integrierten Akkupacks

Lassen Sie die Waage beim ersten Ladevorgang mindestens 7 Stunden und 45 Minuten am Netz, damit der Akku vollständig aufgeladen wird.

Stecken Sie das Netzteil in die Anschlussbuchse auf der Stirnseite des Terminals (siehe Seite 10).

Stecken Sie das Netzteil in eine Steckdose. Achten Sie dabei bitte auf eine freie Zugänglichkeit der Steckdose.

6. Inbetriebnahme

6.3 Benutzerjustierung



Waage einschalten und mit einem passenden Prüfgewicht die Genauigkeit der Waage prüfen. Erst bei unzureichender Genauigkeit eine Benutzerjustierung durchführen.
Hinweis: Das Prüf-/und Justiergewicht sollte mind. 50% vom max. Wägebereich sein.



Aktivierung Benutzerjustierung durch Drücken der SEND-Taste halten und anschließend Funktions-Taste, zusammen 5 Sekunden halten



bis Nullanzeige blinkend erscheint.



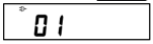
Anschließend Drücken der SEND-Taste,



im Display erscheint für die Benutzerjustierung ECAL.



Drücken der SEND-Taste,



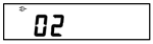
Pos. 01 für den Nullpunkt wird blinkend angezeigt.



Mit der SEND-Taste erscheint der laufende digitale Rohmesswert.



Waage muss leer und ohne Störeinflüsse sein, gegebenenfalls entlasten und mit der SEND-Taste Nullpunkt übernehmen.



Pos. 02 für den Stützpunkt wird blinkend angezeigt.



Drücken der SEND-Taste.



Stützpunkanzeige des Gewichtswert mit 10-fach höherer Auflösung,
die rechte Ziffer ist blinkend und an der Stelle kann der Wert verändert werden.



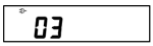
Durch Drücken der Funktions-Taste wird der Wert an der blinkernden Position reduziert oder mit der Tara-Taste erhöht.



Drücken der Nullstell-Taste erfolgt das Weiterschalten der blinkenden Dekade von rechts nach links. Gewichtswert gemäß dem Prüfgewicht für den Stützpunkt einstellen.



Übernahme des Gewichtswerts für den Stützpunkt mit der SEND-Taste.



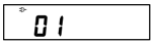
Pos. 03 für die Stützpunktübernahme wird blinkend angezeigt.



Mit der SEND-Taste erscheint der laufende digitale Rohmesswert. Waage mit Prüfgewicht belasten, der laufende digitale Rohmesswert wird dabei deutlich erhöht.
Warten bis die Waage sich durch den Belastungsvorgang eingeschwungen hat.



Mit der SEND-Taste Stützpunkt übernehmen.



Im Display wird die Pos. 01 für den Nullpunkt angezeigt. Prüfgewicht von Waage nehmen.



Drücken der Nullstell-Taste.



Rücksprung auf ECAL



Verlassen und Speichern der Benutzerjustierung: Drücken und halten der SEND-Taste und gleichzeitig mit der Nullstell-Taste kurz bestätigen.
Waage geht mit einer Nullstellung zurück in den Wägemodus. Waage auf Genauigkeit prüfen, ggf. Benutzerjustierung wiederholen.

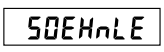


Durch Drücken der Ein/Aus-Taste kann der oben beschriebene Ablauf für die Benutzerjustierung ohne Speicherung abgebrochen werden.

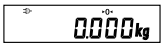
7. Grundfunktionen

7.1 Einschalten

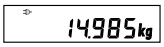
Drücken Sie bei entlasteter Waage die Ein/Aus-Taste.



Während des Prüfvorgangs wird der Versionsstand angezeigt, dann schaltet die Anzeige auf Null.



Die Waage ist bereit zum Wiegen.



Legen Sie die Probe auf die Waage. Das Bruttogewicht wird auf dem Display angezeigt.

7.2 Nullstellen



Drücken Sie die Nullstell-Taste zur Korrektur kleiner Abweichungen vom Nullpunkt, z.B. durch Verschmutzung der Waage.
Nullstellbereich: 100% des Wägebereichs.

7.3 Tarieren

Manuelles Tara



Das Zusatzgewicht auf die Wägeplattform legen und danach die Tara-Taste drücken.

Tara-Handeingabe



Mit der Tara-Handeingabe können Sie einen festen Tara-Wert manuell eintragen. Hierfür muss diese Funktion allerdings auf die Funktions-Taste gelegt werden (siehe Kapitel 8.1).



Drücken Sie die Funktions-Taste.





Das gewünschte Tara-Gewicht mit der Tara- oder Funktions-Taste einstellen. Durch kurzes Drücken wird der Wert einzeln hoch-/ runter getaktet. Mit permanentem Druck läuft die Anzeige schneller hoch bzw. runter.



Mittels der SEND-Taste kann der eingestellte Wert endgültig übernommen werden.

Tara löschen

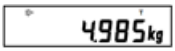


Die Nullstell-Taste drücken und Tara ist gelöscht.

Tara-Info



Durch langes Drücken der Nullstell-Taste wird die Tarainfo angezeigt.



Bei kurzem Drücken wird das Taragewicht gelöscht, bei langem Drücken bis die Gewichtsanzeige blinkt, wird das Taragewicht nicht gelöscht.

Autotara-Funktion
Die Autotara-Funktion muss im Einstellmodus ausgewählt sein (siehe separate Beschreibung 470.702.134 Usermode UCAL 1 Pos. 03) und tariert automatisch den ersten Gewichtswert auf der Waage.

Zusatzgewicht auf die Plattform stellen.
Bei Stillstand wird der Gewichtswert in den Tara-Speicher übernommen.

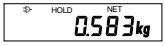
Nach Entlastung wird der Tara-Speicher automatisch gelöscht.

Zwischentara-Funktion
Eine Zwischentara-Funktion kann auf die Funktions-Taste gelegt werden (siehe Kapitel 8.1). Unbekannte Tarawerte werden zum bestehenden Tarawert addiert, ohne die Nettoanzeige zu verändern.



Die Funktions-Taste betätigen um die Zwischentara-Funktion zu aktivieren.

Es erscheint „HOLD" in der Anzeige.
Zusätzliches Taragewicht auflegen oder Taragewicht von der Plattform nehmen.



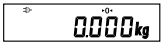


Die Übernahme des neuen Tarawertes erfolgt mit der SEND-Taste.

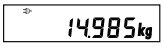
7.4 Ausschalten / Betrieb sicher beenden



Drücken Sie die Ein/Aus-Taste, um die Waage auszuschalten.



Bei unbelasteter Waage und bei 0-Gewichtsanzeige ist das Ausschalten sofort möglich.



Bei belasteter Waage die Ein/Aus-Taste für ca. 3 Sekunden gedrückt halten, um die Waage auszuschalten.

Hinweis bei der Batterie- oder Akku-Variante:
Unbelastet schaltet sich die Waage automatisch nach voreingestellter Zeit ab (siehe separate Beschreibung 470.702.134 Usermode).

8. Optionale Funktionen

8.1 Frei belegbare Funktions-Taste

Das Terminal 3810 ist mit einer frei belegbaren Funktions-Taste ausgestattet. Sie können die Funktions-Taste im Einstell-Modus beliebig umprogrammieren. Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

Wert	Funktion
0	Funktions-Taste nicht aktiv
1	Hold-Mode
2	Umschaltung 2. Einheit (kg / lb)
3	BMI
4	Tara-Handeingabe
5	Zwischentara



Die SEND-Taste zusammen mit der Ein/Aus-Taste 5 Sekunden lang betätigen bis *UCAL 1* erscheint.



Mit der Tara-Taste oder Funktions-Taste hoch- bzw. runterschalten bis *UCAL4* erscheint und mit der SEND-Taste übernehmen.



Anschließend mit der Tara-Taste oder Funktions-Taste bis zur Position *02* takten und mit der SEND-Taste übernehmen.



Die gewünschte Funktion mit der Tara- oder Funktions-Taste auswählen und mit der SEND-Taste übernehmen.



Nullstell-Taste betätigen, *UCAL4* wird im Display angezeigt.



Um den Einstellmodus zu verlassen, zuerst die SEND- und dann die Nullstell-Taste zusammen gedrückt halten. Die Einstellungen werden gespeichert und das Terminal schaltet wieder auf den Wägemodus um.



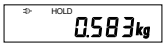
Die von Ihnen gewählte Funktion ist jetzt auf der Funktions-Taste hinterlegt und wird aktiviert sobald Sie die Funktions-Taste im Wägemodus betätigen.

8. Optionale Funktionen

8.2 Hold-Funktion

Mit der Hold-Funktion können Sie einen Gewichtswert für einen bestimmten Zeitraum einfrieren lassen.

Bevor Sie diese Funktion allerdings aktivieren können, müssen Sie sicherstellen, dass die Hold-Funktion auf die freibelegbare Funktions-Taste gelegt wurde (siehe Kapitel 8.1).



Die Einstellungen der Hold-Funktion erfolgen im Einstellmodus (siehe separate Beschreibung 470.702.134 Usermode *UCAL I* Pos.*02*).
Defaultmäßig ist die Hold-Funktion nicht aktiv.

Folgende Einstellungen stehen dabei zur Verfügung:

Hold-Mode	Funktion	Funktion aufheben
0	Nicht aktiv	-
1	bei Stillstand > Leer	Entlasten der Waage
2	Max. Wert bei Stillstand >Leer	Entlasten der Waage
3	Schleppzeiger > Leer	Entlasten der Waage



Im Wägemodus können Sie den Hold-Modus über die Funktions-Taste entweder aktivieren oder deaktivieren.

8.3 Drucken / EDV-Anbindung (über optionale RS232-Schnittstelle)

An das Terminal 3810 kann mit der optionalen seriellen Schnittstelle (RS232) ein Drucker, eine Großanzeige oder eine EDV / PC angeschlossen werden.

Die Konfiguration der Schnittstellenfunktion wird gemäß den separaten Beschreibungen 470.702.134 Usermode und 470.508.108 Datenschnittstelle vorgenommen.

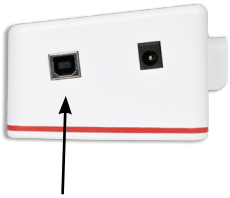


Ein Abdruck oder Datensatzübermittlung kann mit der SEND-Taste oder durch Anforderung per EDV ausgelöst werden.

8. Optionale Funktionen

8.4 USB-Schnittstelle

Das Terminal hat in der Grundausstattung eine integrierte USB - Schnittstelle (virtuell RS232) mit der Verwendung als EDV - Schnittstelle.



USB

Das optionale Anschlusskabel ist unter der Artikelnummer 2550.03.022 erhältlich.

Für die Kommunikation mit dem PC ist ein USB - Treiber CH340 erforderlich.
In aktuellen Windows(R) Betriebssystemen ist in der Regel dieser Treiber vorhanden. Treiber für verschiedene Betriebssysteme sind im Internet abrufbar, www.wch-ic.com
Aktuell (2022) kann die Datei CH341SER.EXE für Windows –Systeme verwendet werden.

Weitere Details zur USB Schnittstelle siehe 470.508.108 Datenschnittstelle.

8.5 Zehnfache Auflösung x10

SEND →0←

Die zehnfach höhere Auflösung erscheint durch Drücken der SEND- und anschließend gleichzeitig der Nullstell-Taste.

8. Optionale Funktionen

8.6 Gewichtseinheiten umstellen kg / lb

Umstellung Zweite Einheit (Beispiel auf lb) im UCAL 01 Pos. 04 Wert = 2:

SEND + ⏻ — SEND- und danach zusammen mit der Ein/Aus-Taste 5 Sekunden lang betätigen bis UCAL1 erscheint.

SEND — Mit der SEND-Taste übernehmen.

→T← + SEND — Anschließend mit der Tara-Taste bis zur Position 04 takten und mit der SEND-Taste übernehmen.

→T← + SEND — Auf Wertebereich 2 mit Tara-Taste einstellen und erneut mit der SEND-Taste übernehmen. Position 05 wird im Display angezeigt.

→0← — Nullstell-Taste betätigen, UCAL1 wird im Display angezeigt.

SEND + →0← — Verlassen und speichern der Einstellung mit der SEND- und danach kurz zusammen mit der Nullstell-Taste, Anzeige geht zurück in den Wägemodus.

Umschaltung:

F — Durch Drücken der Funktions-Taste wird die Einheit umgestellt. Umstellung der Funktions-Taste siehe Kapitel 8.1.



8.7 Änderung Stillstandsverhalten / Bereichsauflösung der Waage

Bei Anwendungen mit schneller und feiner Gewichtsanzeige (wie zum Beispiel Dosieren) sollte im USER Mode die Einstellung „Parameter zur Erhöhung des Verhalten vom Stillstand" UCAL1 Pos. 13 auf den Wert 0 eingestellt sein (Werkseinstellung 1).

Für unruhige Umgebungsbedingungen sollte der Wert auf 1 oder bei sehr unruhigen Bedingungen (Störeinflüsse) gegebenenfalls auf sein 2 eingestellt sein.

Falls das Waagenstillstandsverhalten mit der Einstellung (UCAL1 Pos. 13 Wert 2) nicht zufriedenstellend ist, gibt es die Möglichkeit die Wägebereichsauflösung um das 10-fache zu reduzieren. Die Reduzierung der Auflösung erfolgt im USER Mode mit der die Einstellung „Reduzierte Auflösung (< 10-fach)" UCAL1 Pos. 14 mit dem Wert 1.

9. Anwendungsprogramme

Die Anwendungsprogramme des Terminals 3810 bieten Ihnen Lösungen für Ihre Basis-Wägeaufgaben. Sie können die Anwendungsprogramme im Einstellmodus (siehe separate Beschreibung 470.702.134 USER_MODE 3810) an Ihren spezifischen Bedarf anpassen.

Folgende Anwendungsprogramme stehen standardmäßig zur Verfügung:

9.1 Wiegen und Tarieren

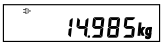
9.2 Plus-/Minus-Verwiegung

9.3 Zuwiegen

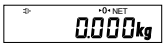
9.4 GLP Protokoll

9.5 BMI

9.1 Wiegen und Tarieren



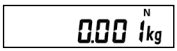
Wiegen
Das Terminal startet nach dem Einschalten im Wägemodus.
Das Wägegut auflegen und Gewicht ablesen.



Wiegen mit Tara
Sehen Sie dazu Punkt 7.3.
Ein aktives Taragewicht ist durch „NET“ in der Anzeige zu erkennen.

9.2 Plus-/Minus-Verwieung





Prüf- oder Referenzgewicht auflegen. Tarieren über Tara-Taste. Prüf- oder Referenzgewicht von der Waage nehmen und zu kontrollierendes Teil auflegen. Abweichung ablesen.

9.3 Zuwiegen



Nach dem Tarieren des Behälters und dem Auflegen der ersten Komponente wird durch ein erneutes Betätigen der Tara-Taste die Waage auf Null gesetzt.

Durch Wiederholen des Ablaufs können weiter Einzelkomponenten hinzugewogen werden. Das mehrfache Tarieren ist innerhalb des gesamten Wägebereichs möglich.



Mit Nullstell-Taste zurück zu der Bruttoanzeige.

9. Anwendungsprogramme

9.4 GLP Protokoll (nur für Terminal 3810)

Die Waagenprüfung und Ausgabe des GLP - Protokoll ist wie folgt:
Für die Durchführung wird ein Eichprüfgewicht und ein Drucker mit dem Verbindungskabel benötigt, das Prüfgewicht sollte min. 30% der Höchstlast betragen.

SEND + ⏻ SEND- und danach zusammen mit der Ein/Aus-Taste 5 Sekunden lang betätigen bis *UCAL 1* erscheint.

SEND Mit der SEND-Taste in *UCAL 1* gehen.

F Rückwärtstakten mit der Funktions-Taste bis zur Pos 23.

SEND Mit der SEND-Taste in das Eingabefeld für das Prüfgewicht gehen.

→T← + F Mit der Tara-Taste und Funktions-Taste den Zahlenwert an der blinkenden Stelle einstellen.

→0← Dekadenweiterschaltung von rechts nach links erfolgt über die Nullstell-Taste.

SEND Nach der Einstellung des Prüfgewichtswerts mit der SEND-Taste übernehmen, Waage geht auf Pos. 24.

→0← Nullstell-Taste betätigen. *UCAL 1* wird im Display angezeigt.

→T← 5 mal Tara-Taste drücken, *UCAL6* wird angezeigt.

SEND Mit der Send-Taste in *UCAL6* gehen.

F Rückwärtstakten bis Pos. 9.

SEND Mit der Send-Taste in das Eingabefeld für die Druckbildauswahl gehen.

→T← Hochzählen bis 6 (GLP-Druckbild).

SEND Nach der Einstellung mit der Send-Taste übernehmen, Waage geht auf Pos. 10.

→0← Nullstelltaste betätigen, *UCAL6* wird im Display angezeigt.

SEND + →0← Um den Einstellmode zu verlassen, zuerst die SEND- und dann die Nullstell-Taste zusammen gedrückt halten. Einstellung des Prüfgewichts wird gespeichert und das Terminal schaltet wieder in den Wägemodus um.

SEND Prüfgewicht auf die Waage auflegen und mit der SEND-Taste bestätigen.
Über die Druckschnittstelle wird das vordefinierte GLP-Protokoll ausgegeben.

9. Anwendungsprogramme

9.5 BMI

Im Einstell-Modus muss für die Belegung der Funktions-Taste „BMI“ ausgewählt sein! Einstellung Funktions-Taste siehe Kapitel 8.1 oder Usermode 3810 (siehe separate Beschreibung 470.702.134) UCAL 4 Pos. 02 =Wert 3.

Waage belasten - der Gewichtswert wird angezeigt.



Die Funktionstaste betätigen. Die Anzeige zeigt die eingestellte Körpergröße an. Werksseitig sind 170 cm als Standardwert eingestellt (H 170 cm).





Änderungen der Körpergröße sind durch Betätigen der Funktions-Taste oder der Tara-Taste möglich. Bei gedrückter Taste ändert sich der Wert in 10 cm-Schritten.



Eingabe mit der Send-Taste bestätigen. Die Anzeige wechselt zwischen dem Gewichts- und BMI-Wert (Display: BMI) Beispiel: 82.8 kg --> BMI 26,2

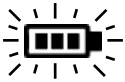
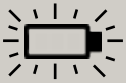


Mit der Funktions-Taste kann die eingestellte Körpergröße wieder geändert werden.
Zum Beenden der BMI-Funktion die Waage entlasten.

10. Störungen - Ursachen und Beseitigung

Anzeige	Beschreibung	Abhilfemaßnahmen
-0-	Beim Einschalten setzt die Waage automatisch Null. Befindet sich die Waage außerhalb des vorgesehenen Toleranzbereichs zeigt die Anzeige -0-.	Die Waage entlasten. Eventuell Schmutz entfernen. Zeigt die Waage nach einigen Sekunden nicht Null an, bitte Ihren Hersteller-Service verständigen.
_ _ _ _ _	Unterlast: Im Anzeigefeld erscheinen nur die unteren Querstriche.	Waage ausschalten und wieder einschalten. Der Nullpunkt wird automatisch neu gesetzt.
- - - - -	Überlast: Im Anzeigefeld erscheinen nur die oberen Querstriche. Der maximale Wägebereich ist überschritten.	Einen Teil des Wägeguts von der Waage nehmen.
Err 05	Nullstellgrenze über- oder unterschritten.	
Err 06	Tarierung bei unbelasteter Waage und bei Überlast nicht möglich.	
Err 07	Drucken bei Unter- bzw. Überlast nicht möglich.	
Err 08	Umschaltung lb/kg gesperrt.	

Nur bei der Akku-/Batterieanwendung:

Anzeige	Beschreibung	Abhilfemaßnahmen
	Wenn das Batteriesymbol dauerhaft leuchtet: Terminal befindet sich im Batterie- oder Akku-Betrieb.	
	Wenn das volle Batteriesymbol blinkt: Akku wird geladen.	
	Wenn das leere Batteriesymbol blinkt: Akku ist entladen. Es verbleiben noch ca. 30 min. Betriebszeit.	Gerät mit Netzteil verbinden und Terminal für 8 Stunden aufladen.
LO	Akku ist leer.	Gerät mit Netzteil verbinden und Terminal für ca. 7 h 45 min aufladen.

Bei Nichtbeseitigung der Fehler oder anderen Fehlermeldungen verständigen Sie bitte Ihren Soehnle Industrial Solutions - Servicepartner.

SOEHNLE
PROFESSIONAL

Soehnle Industrial Solutions GmbH
Gaildorfer Straße 6
71522 Backnang
Telefon +49 7191 / 3453 220
E-Mail info@sis.gmbh

All rights reserved.
© Soehnle Industrial Solutions GmbH, Veröffentlichung, Vervielfältigung und jede Form von Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte – auch in Teilen oder in überarbeiteter Form – ohne Zustimmung von Soehnle Industrial Solutions GmbH ist untersagt. Technische Änderungen vorbehalten.

470.051.222 | Version 1.0 | Stand 02/2024